

Deutsche Faustball-Liga (DFBL)

www.faustball-liga.de

Mitglied im Deutschen Turnerbund (DTB)

Geschäftsstelle: Deutsche Faustball-Liga (DFBL) – Kirchstr. 1, 26197 Ahlhorn

Telefon: 0 4435/1491 Fax: 0 4435/92295 Mail: geschaeftsstelle@faustball-liga.de

Geschäftsführer

Silvia Büsselmann



Telefon: +49 (04407/916021)

silvia.buesselmann@faustball-liga.de

21.10.2007

Protokoll über die Präsidiumssitzung der DFBL, 19.- 20.10. 2007 in Alsfeld

Mit E-Mail vom 10. September 2007 wurde durch den DFBL-Präsidenten zur Sitzung eingeladen.

Die Sitzung fand zeitgleich mit der Sitzung des TK Faustball DTB unter dem Motto: „Zukunft des Faustballsports“ statt.

Ort: Alsfeld, Hessen
Turn-, Leistungs- und Bildungszentrum des Hessischen TV
Theodor-Heuss-Str. 11 – 13, 36304 Alsfeld

Beginn: 19. Oktober, 18:00 Uhr

Ende: 20. Oktober, 21:00 Uhr

Tagungsteilnehmer:

seitens der DFBL

Ulrich Meiners,	Präsident
Jürgen Bauer,	Vizepräsident Finanzen
Dieter Ansel,	Vizepräsident Bundesliga Damen
Hans Retsch,	Präsidiumsmitglied Schiedsrichterw.
Karl Ebersold	Bundesliga Spielwart
Rainer Frommknecht	Präsidiumsmitglied Fortbildungsw.

Entschuldigt:

Dirk Schachtsiek,	Vizepräsident Bundesliga Herren
Heino Kreye,	Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

seitens des TK DTB

Peter Sievers,	Vorsitzender
Günter Lutz,	Mitglied für Leistungsförderung u. stv. TK Vorsitzender
Jürgen Albrecht,	Mitglied für Öffentlichkeitsarbeit
Udo Mehle,	Mitglied für Freizeitsport und Zielgruppen
Bernd Dübe	Regional Obmann Süd
Sven Dreeke	Regional Obmann Ost

Gäste:

Bernhard Hoffrichter,	Schiedsgerichtsvorsitzender
Arved Kraus/Eva Adam	Moderatoren zum Thema: Faustball – eine Sportart mit Zukunft



Tagesordnung

(Von der Tagesordnung wurde aufgrund der Verfügbarkeit der Teilnehmer abgewichen)

1 Begrüßung

Der Präsident der DFBL begrüßte zusammen mit dem TK Vorsitzenden die Mitglieder des Präsidiums DFBL bzw. die Mitglieder des TK Faustball sowie die Gäste der Tagung.

Feststellung der Anwesenheit DFBL-Präsidium:

6 Stimmberechtigte, damit beschlussfähig

2. Genehmigung des Protokolls der Präsidiumssitzung vom 15.09.2007

6 Ja-Stimmen, keine Enthaltung

3. Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

6 Ja-Stimmen, keine Enthaltung

4. Rückblick 2007

- + Europapokal Damen und Herren
- + Reflektion Faustballweltmeisterschaft in Oldenburg
- + Reflektion DM Hamm

5. Haushaltsplan 2008

Der Entwurf des vorgelegten Haushaltsplanes wurde diskutiert. Dabei wurde die Änderung in der Art einstimmig beschlossen, dass die Förderung der Nationalmannschaften aus dem weiblichen und aus dem männlichen Bereich in der gleichen Größenordnung geschehen sollte.

Der Haushaltsplan wird entsprechend abgeändert. (vgl. Anlage)

6. Termine/Veranstaltungen/Vergaben 2008

a) Termine/Veranstaltungen

- + Europapokal Halle der Damen wird dankenswerterweise kurzfristig vom TV Voerde übernommen
- + Europapokal Feld der Herren in Bademeusel

b)

Vergabe von Deutschen Meisterschaften 2008

- + Für die DM Damen und Herren Feld liegt die mündliche Bewerbung des FSV Hirschfelde vor. Eine schriftliche Bewerbung ist in Aussicht gestellt. Das Präsidium steht dieser Bewerbung positiv gegenüber.



7. Verschiedenes

7.1 Das DFBL-Präsidium hat den Anträgen des TV Obernhäusen und der TSG Aschaffenburg-Damm auf Umgliederung beider Vereine von der 2. Liga Süd in die 2. Liga West entsprochen. Diese Anträge betreffen zurzeit nur den den Feldfaustball !

(Bei einem Abstieg würden diese Teams wieder ihren ursprünglichen Landesturnverbänden zugeordnet.)

Das **Hauptziel** dieser Umgliederung ist das **Erreichen der Sollstärke 9 der 2. Ligen**, in diesem Fall der 2. Liga West der Damen.

Der TSV Mantel-Weiherhammer und die SG Görlitz 04 rücken in die 2. Liga Süd nach, so dass auch diese Staffel über 9 Teams verfügt. Obernhäusen und Aschaffenburg liegen im Grenzbereich West/Süd, so dass die Entfernungen nach der neuen Einteilung zumutbar bleiben.

(Ein Antrag vom SV Trauen-Oerrel auf Eingliederung in die 2. Liga Ost Damen wird noch erwartet. Nachrücker in die 2. Liga Nord wäre TV Jahn Walsrode.)

7.2 Antrag auf Änderung der Erweiterung der Spielberechtigung innerhalb der DFBL entgegen der FGO:

„Einer Jugendspieler/ inem Jugendspieler wird auf begründetem Antrag die Berechtigung eines **Doppelstartrechtes** in der DFBL gegeben. Über den Antrag wird separat entschieden. Der Antrag ist rechtzeitig unter Einbeziehung der Sperrfristen zu stellen“.

Dieser **Erweiterung der Spielberechtigung** wurde mit 4:2 Stimmen **nicht** entsprochen.

7.3 Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball

Der Modus der Deutschen Hallenmeisterschaft der Damen und Herren wird nicht verändert.

Gespielt wird allerdings in beiden Klassen auf **vier** Gewinnsätze bis 11.

7.4 Gestaltung der Deutschen Meisterschaft im Feld

a) Die Ausweitung der DM auch auf den Freitag hat sich aus Sicht des Präsidiums nicht bewährt (u.a. fehlender Zuschauerzuspruch).

Die Deutsche Meisterschaft soll wieder am Samstag und Sonntag stattfinden. 6 Ja-Stimmen, keine Enthaltung

b) Die nächste Deutsche Feldmeisterschaft sollte **möglichst** laut ursprünglicher Planung (Qualifikationsspiele in Vorgriff auf die Deutsche Meisterschaft und anschließend am Samstag/Sonntag ein „Final 4 Turnier“) durchgeführt werden. 6 Ja-Stimmen, keine Enthaltung

Grundsätzlich können außergewöhnliche Begründungen (vgl. DM 2007 in Hamm) einen anderen Modus bei der Deutschen Feldmeisterschaft zulassen.

7.5 Teilnahme an dem Workshop: Faustball – eine Sportart mit Zukunft

gez. Hans Retsch
Protokollführer

gez. Ulrich Meiners
Präsident